

EU-Strategie für nachhaltige Entwicklung **Nachhaltige Entwicklung in Zahlen** 120 Indikatoren online auf der Eurostat-Website

Gleichzeitig mit dem Europäischen Rat vom 22. und 23. März 2005, der sich unter anderem mit der Überprüfung der Strategie für nachhaltige Entwicklung befassen wird, die von der Europäischen Union 2001 in Göteborg beschlossen wurde, stellt **Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften**, auf seiner Website¹ allen Nutzern die unlängst von der Europäischen Kommission² angenommenen Indikatoren für nachhaltige Entwicklung zur Verfügung. Derzeit liegen rund 120 Indikatoren vor, zumeist liegen Daten ab seit 1990 vor, die Europa insgesamt, aber auch die EU-Mitgliedstaaten, die Kandidatenländer und die Länder des Europäischen Wirtschaftsraums abdecken.

Die Indikatoren wurden mit Unterstützung nationaler Sachverständiger entwickelt. Sie spiegeln die verschiedenen prioritären Bereiche wider, die zunächst in Göteborg festgelegt wurden (Klimawandel, öffentliche Gesundheit, Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen, Verkehr, Überalterung der Gesellschaft, soziale Ausgrenzung und Armut) und anschließend 2002 in Barcelona ergänzt wurden (globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung), sowie die von der EU gleichfalls 2002 auf dem Gipfel über nachhaltige Entwicklung in Johannesburg eingegangenen Verpflichtungen (Produktions- und Konsummuster, Gute Staatsführung).

Die Indikatoren beschreiben anhand der verfügbaren Daten die seit 1990 auf europäischer und auf nationaler Ebene beobachteten Veränderungen. Sie geben Aufschluss über die Art der in der EU-Strategie für nachhaltige Entwicklung aufgezeigten Probleme und werden für die Überwachung der Umsetzung dieser Strategie herangezogen werden. Es handelt sich somit um Informationen von vorrangigem Interesse für politische Entscheidungsträger, aber auch für jeden, der sich für Fragen der nachhaltigen Entwicklung interessiert.

Die Indikatoren werden in Form vordefinierter und mit Erläuterungen zur Methodik versehener Tabellen dargestellt, die regelmäßig aktualisiert werden. Die Daten stammen im Wesentlichen von den nationalen statistischen Ämtern, aber auch aus anderen verfügbaren Quellen (Kommissionsdienststellen, nationale administrative Quellen, Nichtregierungsorganisationen, Forschungsprojekte). Die Dienststellen der Kommission und das Europäische Statistische System werden weiter daran arbeiten, neue Indikatoren zu entwickeln und die Qualität der vorhandenen Indikatoren zu verbessern.

Zur Veranschaulichung finden Sie nachstehend einige Beispiele für die auf der Eurostat-Website vorhandenen Indikatoren.

1. <http://europa.eu.int/comm/eurostat/sustainabledevelopment>

2. Siehe die am 9. Februar 2005 von der Kommission angenommene Mitteilung von Herrn Almunia: SEK/2005/161 endg.

Herausgeber:
Eurostat-Pressestelle

Philippe BAUTIER

**BECH-Gebäude
L-2920 LUXEMBURG**

**Tel: +352-4301-33 444
Fax: +352-4301-35 349
eurostat-pressoffice@cec.eu.int**

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

Pascal WOLFF
Tel: +352-4301-33 660
Fax: +352-4301-30 049
estat-sdi@cec.eu.int

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet:
<http://europa.eu.int/comm/eurostat/>

Liste der Leitindikatoren für nachhaltige Entwicklung

Daten für EU25

Thema	Indikator	1995	2000	2001	2002	2003	2004
Wirtschaftliche Entwicklung	BIP-Wachstumsrate pro Kopf ¹ (%)	:	3,6	1,2	1,1	0,6	1,7 ^e
Armut und soziale Ausgrenzung	Armutsgefährdungsquote ^{2,3} (%)	17 ^e	15 ^e	15 ^e	:	:	:
Überalterung der Gesellschaft	Altersabhängigkeitsquotient ⁴ (%)	23,0	24,1	:	:	:	:
Öffentliche Gesundheit	Gesunde Lebensjahre bei der Geburt ^{2,5} – Frauen (Jahre)	:	64,4 ^e	65,0 ^e	:	:	:
	Gesunde Lebensjahre bei der Geburt ^{2,5} – Männer (Jahre)	:	63,5 ^e	63,6 ^e	:	:	:
Klimawandel und Energie	Treibhausgasemissionen ⁶ (Basisjahr = 100)	92,1 ^e	90,4 ^e	91,5 ^e	91,0 ^e	:	:
	Bruttoinlandsenergieverbrauch ⁷ (1995 = 100)	100,0	105,1	107,5 ^p	107,1 ^p	:	:
Konsum- und Produktionsstrukturen	Inlandsmaterialverbrauch ^{2,8} (1995 = 100)	100,0	101,5	:	:	:	:
Natürliche Ressourcen	Entwicklung des Bestands an Feldvogelarten ^{2,9} (2000 = 100)	95,7 ^e	100,0	97,2 ^e	88,0 ^e	:	:
	Fischfänge aus Beständen außerhalb sicherer biologischer Grenzen ¹⁰ (%)	10 ^e	10 ^e	40 ^e	8 ^e	22 ^e	:
Verkehr	Gesamtenergieverbrauch des Verkehrssektors ¹¹ (1995 = 100)	100,0	113,0	113,9 ^p	114,9 ^p	:	:
Gute Staatsführung	Vertrauen der Bürger in den Ministerrat ^{2,12} (%)	:	38	37	40	40	40
	Vertrauen der Bürger in das Europäische Parlament ^{2,12} (%)	:	52	52	54	57	54
	Vertrauen der Bürger in die Europäische Kommission ^{2,12} (%)	:	45	45	47	50	47
Globale Partnerschaft	Öffentliche Entwicklungshilfe ^{2,13} (%)	0,37	0,32	0,33	0,35	0,35	:

e: Eurostat-Schätzung

f: Vorausschätzung

p: vorläufige Daten

- Jährliche prozentuale Veränderung des BIP je Einwohner in konstanten Preisen von 1995.
- Nur Daten für EU15.
- Anteil der Personen mit einem verfügbaren Äquivalenzeinkommen unterhalb der Armutsgefährdungsschwelle, die bei 60 % des nationalen verfügbaren medianen Äquivalenzeinkommens (nach Sozialtransfers) liegt.
- Verhältnis der Gesamtzahl älterer Menschen in einem Alter, in dem man im Allgemeinen nicht mehr zur Erwerbsbevölkerung zählt (je nach Kontext ab 65 oder ab 60 Jahren) zur Anzahl der Personen im erwerbsfähigen Alter (je nach Kontext 15 bis 64 Jahre oder 20 bis 59 Jahre). Die Eurostat Vorausschätzungen für dieses Verhältnis sind 27,0% für 2010, 31,7% für 2020 und 47,2% für 2050.
- Zahl der Jahre, die eine Person bei der Geburt erwartungsgemäß in guter gesundheitlicher Verfassung leben wird.
- Index der Treibhausgasemissionen (in CO₂-Äquivalenten) gemäß dem Protokoll von Kyoto / Beschluss des Rates der EU für 2008-2012. Quelle: Europäische Umweltagentur, Europäisches Themenzentrum für Luft- und Klimaänderung.
- Zur Deckung des Inlandsbedarfs erforderliche Gesamtenergiemenge.
- Index des von den EU-Mitgliedstaaten verbrauchten Materials. Der Inlandsmaterialverbrauch entspricht dem Inlandsmaterialeinsatz (Gewinnung im Inland plus Extra-EU-Einfuhren) abzüglich Extra-EU-Ausfuhren, ausgedrückt in Gewicht der Trockenmasse.
- Ein aggregierter Index der geschätzten Population einer ausgewählten Gruppe von Brutvogelarten, die für den Nestbau oder das Brüten auf Agrarland angewiesen sind. Quelle: Royal Society for the Protection of Birds, Europäischer Rat für Vogelmehrung (European Bird Census Council) und BirdLife International.
- Anteil der Fangmengen, die aus Beständen kommen, die als außerhalb sicherer biologischer Grenzen eingestuft wurden. Im Allgemeinen wird davon ausgegangen, dass sich ein Bestand innerhalb sicherer biologischer Grenzen befindet, wenn seine gegenwärtige Biomasse über dem nach dem Vorsorgeansatz des Internationalen Rates für Meeresforschung (ICES) ermittelten Wert liegt. Quelle: GD FISH.
- Summe des Energieverbrauchs aller Verkehrsträger, d. h. Eisenbahnverkehr, Straßenverkehr, Luftverkehr und Binnenschifffahrt. Die für den Transport in Rohrfernleitungen verbrauchte Energie ist ausgenommen. Die wichtigsten von dem Indikator erfassten Kraftstoffarten sind Erdölzeugnisse, Strom und geringere Mengen von Gasen und Biokraftstoffen.
- Quelle: Erhebung „Eurobarometer“. Daten aus der Mai-Erhebung, ausgenommen für 2003 (April) und 2004 (März).
- Nettoauszahlungen für Öffentliche Entwicklungshilfe (ODA) an die Länder des Entwicklungshilfesausschusses (DAC), in Prozent des Bruttonationaleinkommens. Die ODA umfasst Nettoauszahlungen und Mittelbindungen der öffentlichen Hand, die der Förderung der Entwicklung in den Empfängerländern dienen. Quelle: OECD.